

Astrid Erll

# **Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen**

Eine Einführung

2005

Verlag J.B. Metzler Stuttgart • Weimar

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
<b>I. Einleitung: Warum &gt;Gedächtnis&lt;? .....</b>	<b>1</b>
1. Warum eigentlich >Gedächtnis<? .....	1
2. Warum gerade jetzt? .....	2
3. Was bezeichnet kollektives Gedächtnis<? .....	5
4. Gedächtnis, Erinnerung oder Vergessen? .....	7
5. Anliegen und Aufbau dieses Bandes .....	8
<b>II. Die Erfindung des kollektiven Gedächtnisses: Eine kurze Geschichte der kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung. ....</b>	<b>13</b>
1. Maurice Halbwachs: <i>Memoire collective</i> .....	14
1.1 <i>Cadres sociaux</i> : Das sozial geprägte individuelle Gedächtnis .....	15
1.2 Generationengedächtnis und religiöse Topographie: Zwei Formen der kollektiven Vergangenheitsbildung .....	16
2. Aby Warburg: Mnemosyne - Pathosformeln und europäisches Bildgedächtnis .....	19
3. Pierre Nora: <i>Lieux de memoire</i> .....	23
4. Aleida und Jan Assmann: Das >kulturelle Gedächtnis< .....	27
4.1 Kommunikatives und kulturelles Gedächtnis .....	27
4.2 Kulturelles Gedächtnis, Schrift und politische Identität .....	29
4.3 Gedächtnis als <i>ars</i> und <i>vis</i> , Funktionsgedächtnis und Speichergedächtnis .....	31
5. »Erinnerungskulturen«: Das Konzept des Gießener Sonderforschungsbereichs 434 .....	34
<b>III. Gedächtnisse: Disziplinspezifische Zugänge und interdisziplinäre Vernetzungsmöglichkeiten. ....</b>	<b>41</b>
1. Gedächtnis historisch und sozial: Geschichts- und Sozialwissenschaften..	41
1.1 Geschichte und/oder/als Gedächtnis .....	41
1.2 Themen: Testfall Schoah und andere historische Erinnerungs- kulturen .....	46
1.3 Konzepte: Memoria, <i>invented traditions</i> , Archiv .....	48

1.4	Diesseits des <i>floating gap</i> : Zeitgeschichte, Oral History und Generationsgedächtnis. . . . .	50
1.5	<i>Social memory studies</i> und systemtheoretische Gedächtnis- forschung . . . . .	52
2.	Gedächtnis material: Kunst und Literatur(-wissenschaft). . . . .	61
2.1	Grundlagen: <i>Ars memoriae</i> . . . . .	62
2.2	Gedächtnis <i>der</i> Literatur I: Topoi und Intertextualität . . . . .	64
2.3	Gedächtnis <i>der</i> Literatur II: Kanon und Literaturgeschichte. . . . .	69
2.4	Gedächtnis <i>in</i> der Literatur: Inszenierungen. . . . .	71
3.	Gedächtnis mental: Psychologische Gedächtnisforschung. . . . .	81
3.1	Kognitions-, Sozial- und Neuropsychologie des Gedächtnisses: Geschichte und Konzepte. . . . .	81
3.2	Erinnern im soziokulturellen Kontext: Ökologie, Kommunikativität und Narrativität des Gedächtnisses. . . . .	86
3.3	Psychologie und Kulturwissenschaft: Integrative Modelle des kollektiven Gedächtnisses. . . . .	88
<b>IV.</b>	<b>Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen:</b>	
	<b>Ein kultursemiotisches Modell. . . . .</b>	<b>95</b>
1.	Metaphern - produktive, irreführende und überflüssige: Gedächtnis, Erinnerung und Vergessen auf kollektiver Ebene. . . . .	95
2.	Materiale, soziale und mentale Dimension der Erinnerungskultur. . . . .	101
3.	Kulturautobiographische, kultursemantische und kulturprozedurale Gedächtnis-Systeme. . . . .	105
4.	Benachbarte Begriffe: Kollektive Identität, Erfahrung . . . . .	108
5.	Kommunikatives und kulturelles Gedächtnis: Zwei Basis-Register kollektiven Erinnerns. . . . .	112
5.1	Kulturalität und Kommunikativität des kollektiven Gedächtnisses .112	
5.2	<i>Modi memorandi</i> : Nah- und Fernhorizont des Erinnerns. . . . .	114
5.3	Plurale erinnerungskulturelle Phänomene. . . . .	119
<b>V.</b>	<b>Medien und Gedächtnis. . . . .</b>	<b>123</b>
1.	Mediale Gedächtnis-Erzeugung . . . . .	123
2.	Gedächtnisgeschichte als Mediengeschichte. . . . .	126
3.	Medium des kollektiven Gedächtnisses: Ein erinnerungs- kulturwissenschaftlicher Kompaktbegriff. . . . .	130
4.	Drei Funktionen von Medien des kollektiven Gedächtnisses: Speicherung, Zirkulation, Abruf . . . . .	137
5.	Die medialen Rahmen des Erinnerns. . . . .	140

VI. Literatur als Medium des kollektiven Gedächtnisses. . . . .	143
1. Literatur als symbolische Form der Erinnerungskultur. . . . .	143
1.1 Literatur und kollektives Gedächtnis: Schnittpunkte. . . . .	144
1.2 Literatur und Gedächtnismedien anderer Symbolsysteme: Unterschiede. . . . .	147
2. Literarischer Text und erinnerungskultureller Kontext: Mimesis. . . . .	149
2.1 Erinnerungskulturelle Präfiguration: Der Bezug zur Wirklichkeit der Erinnerungskultur. . . . .	150
2.2 Literarische Konfiguration: Die Erzeugung fiktionaler Gedächtnisnarrative. . . . .	152
2.3 Kollektive Refiguration: Wirkungsweisen und Funktionen von Literatur in der Erinnerungskultur. . . . .	153
3. Literatur als Medium des <i>collective</i> und des <i>collected memory</i> . . . . .	155
3.1 Kulturelle Texte: Literatur als Speichermedium. . . . .	156
3.2 Kollektive Texte: Literatur als Zirkulationsmedium. . . . .	158
3.3 Literatur als medialer Rahmen des Erinnerns. . . . .	161
3.4 Literatur als Medium der Gedächtnisbildung und der Gedächtnisreflexion. . . . .	165
VII. Erzähltheoretische Kategorien: Die Rhetorik des kollektiven Gedächtnisses. . . . .	167
1. Fünf Modi der Rhetorik des kollektiven Gedächtnisses. . . . .	167
2. Erfahrungshaftiger und monumentaler Modus: Zwei literarische Vergangenheitsregister. . . . .	169
3. Historisierender Modus: Geschichte in der Literatur. . . . .	177
4. Antagonistischer Modus: Literarische Erinnerungskonkurrenz. . . . .	178
5. Reflexiver Modus: Literarische Beobachtung von Erinnerungskultur....	184
5. Perspektiven der erinnerungshistorischen Narratologie. . . . .	192
VIII. Auswahlbibliographie: Grundlagen, Handbücher und Lexika der kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung. . . . .	195
IX. Personenregister. . . . .	197
X. Sachregister. . . . .	203